



BERUFLICHES  
SCHULZENTRUM  
LEMITEC KULMBACH



# LEBENSMITTEL- VERARBEITUNGS- TECHNIKER/IN

GUTE BILDUNG. GUTE CHANCEN.



# LEMITEC KULMBACH



Die Schüler der Lebensmittelverarbeitungstechnik haben produktübergreifend in der Regel eine abgeschlossene Ausbildung in einem Beruf der Lebensmittelbranche und waren dort mindestens ein Jahr als Geselle tätig. Mit dem Abschluss Techniker übernehmen unsere Absolventen Verantwortung im Mittelstand oder der Lebensmittelindustrie. Auch angrenzende Bereiche wie z.B. die Zuliefererindustrie, der Maschinen- und Anlagenbau und auch die Lebensmittelüberwachungsbehörden bieten interessante Perspektiven.

An der Schule werden Führungskräfte für die Praxis verfahrensorientiert, auf alle in der Lebensmittelbranche angewandten Verfahren gerichtet, ausgebildet. Deshalb stehen neben dem theoretischen Unterricht die praktischen Übungen im Mittelpunkt. Die Bearbeitung von Projektarbeiten in Zusammenarbeit mit namhaften Firmen der Industrie ergänzt die Weiterbildung.

Die theoretische und praktische Ausbildung erfolgt durch unser erfahrenes Kollegium, das sich aus Pädagogen und Diplom-Ingenieuren mit Industrieerfahrung zusammensetzt. Der intensive Kontakt zum gesamten Spektrum der Lebensmittelindustrie ermöglicht den Bezug zu aktuellen Themen. Der prozessorientierte Unterricht und modernste Maschinen im gut ausgestatteten Technikum bereiten unsere Absolventen optimal auf ihre zukünftige Tätigkeit vor.

weitere Informationen unter: [www.lemitec.de](http://www.lemitec.de)

# Zugangsvoraussetzungen

Zur Zulassung müssen die Bewerber folgende gesetzliche Anforderungen erfüllen:

- Abschluss der Berufsschule, wenn der/die Bewerber/in zum Besuch der Berufsschule verpflichtet war
- Einschlägige berufliche Vorbildung:
  - ◆ Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Beruf der Lebensmittelwirtschaft (z.B. Bäcker/in, Brauer/in, Brenner/in, Fachkraft für Lebensmittel-, Fruchtsaft- oder Süßwarentechnik, Fischwerker/in, Koch/Köchin, Molkereifachmann/frau, Müller/in, Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, Milchwirtschaftl. Laborant/in) und eine spätere einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr in einem Unternehmen der Lebensmittelbranche oder
  - ◆ Berufliche Tätigkeit von mindestens fünf Jahren in einem Unternehmen der Lebensmittelbranche.

An der Schule werden jährlich mind. 20 Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt.

## Ausbildung

Eine Fachschule dient der vertieften beruflichen Weiterbildung und fördert die Allgemeinbildung. Die Dauer der Ausbildung beträgt zwei Jahre Vollzeitunterricht. Aufgrund der Ausbildungskonzeption mit einem hohen Anteil an technologischen Übungen und Projekten wird keine Teilzeitform angeboten. Die Ausbildung erfolgt gemäß der Bayerischen Fachschulordnung. Eine Aufnahme erfolgt für das erste Schulhalbjahr zunächst auf Probe.

Die Kulmbacher Fachschule für Lebensmittelverarbeitungstechnik bietet ein einzigartiges, mit der Branche abgestimmtes Ausbildungskonzept, das eine international alleinstehende, prozessorientierte Qualifikation liefert.

Die Schüler/innen können im ersten Ausbildungsjahr das Wahlfach Berufs- und Arbeitspädagogik belegen, das als Vorbereitung zum Erwerb des Ausbildereignungsscheines dient. Mit Bestehen des ersten Ausbildungsjahres wird den Absolventen die Mittlere Reife erteilt. Durch freiwillige Teilnahme am Fach Mathematik II im zweiten Ausbildungsjahr können die Schüler an der Fachhochschulreifepfprüfung teilnehmen. Neben der Prüfungsnote in Mathematik werden die Noten der Fächer Deutsch, Englisch und Wirtschafts- und Sozialkunde in das Zeugnis der Fachhochschulreife übernommen.

# Studentafel

Studentafel Verarbeitungstechnik	Wochenstunden	
	1.Jahr	2.Jahr
Fächer		
Deutsch 1)	2	-
Englisch 1)	2	2
Mathematik I	5	-
Mathematik II 1)	-	2+2
Wirtschafts- und Sozialkunde 1)	2	-
Betriebspsychologie	-	2
Lebensmittelchemie	5	-
Physik	3	-
Lebensmittelanalytik	2	-
Lebensmittelmikrobiologie und Hygiene	2	2
Industrielle Lebensmitteltechnologie	7	3
Produktionstechnik 2,3)	3	4
Informationstechnik 2)	3	-
Betriebswirtschaft	2	-
Lebensmittelrecht	-	3
	38	14
Wahlpflichtfächer		+22
Praxis der Lebensmitteltechnologie	-	3
Verfahrenstechnik und Arbeitssicherheit	-	4
Abfüll- und Verpackungstechnik 3)	-	2
Produktionsplanung und Steuerung 3)	-	4
Qualitätsmanagement und Lebensmittelsicherheit 3)	-	4
Kostenrechnung und Finanzierung 3)	-	3
Betriebliche Datenerfassung	-	2
Ernährung 3)	-	2
Projektmanagement und Projektarbeit	-	3
Wahlfächer		
Berufs- und Arbeitspädagogik	2	-
Gesamtumfang	38	36

1) Fach, das in die Fachhochschulreife eingeht

2) Fach mit theoretischem und praktischem Unterricht

3) Mögliches Fach der Abschlussprüfung

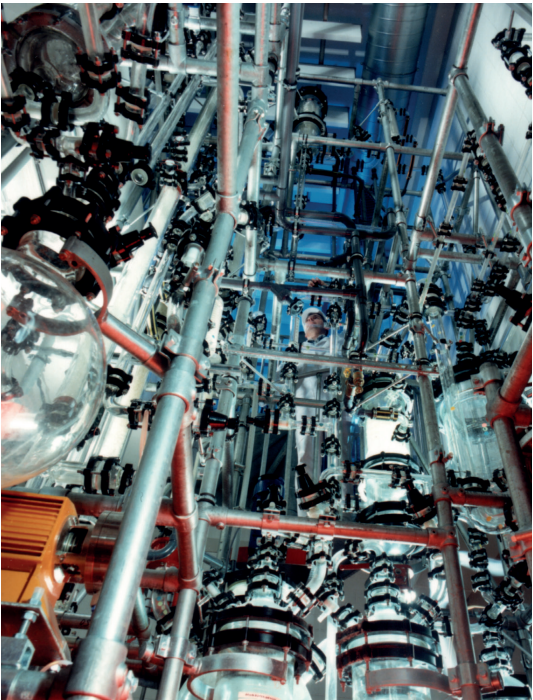
# Einblicke

Der praktische Unterricht im Technikum erfolgt jeweils in Gruppen, in denen die Schüler die Arbeitsabläufe selbst strukturieren.

Nach dem Rüsten der Maschinen werden die Zutaten entsprechend den Vorgaben vorbereitet und analysiert. Anschließend werden die Produkte mittels moderner Maschinen hergestellt, abgefüllt und verpackt. Dabei machen sich die Schüler mit der Auswirkung von Änderungen von Prozessparametern vertraut und können die Auswirkungen auf das Endprodukt verfolgen.

Das Präsentieren der Ergebnisse der Abläufe und der Analysen rundet die prozessorientierte Ausbildungskonzeption ab.

Nicht zur Verfügung stehende Maschinen und Gerätschaften, z.B. Roboter oder Verpackungslinien werden im Rahmen von Exkursionen vor Ort in Unternehmen bzw. Ausstattern der Lebensmittelindustrie geschult.



## Kosten

In Kulmbach werden weder Schulgeld noch Prüfungsgebühren erhoben. Die Schüler müssen für Unterkunft und Verpflegung aufkommen und nur Kosten für Arbeitskleidung, Lernmittel, Literatur, Exkursion und externe Seminare (z.B. LEMITEC) tragen.

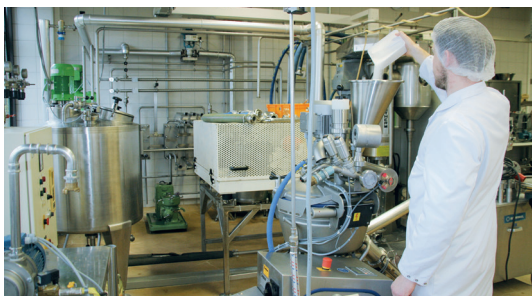
Die Unterkunft erfolgt meist in privaten Zimmern bzw. Wohnungen. Das schulnahe Adalbert-Raps-Wohnheim bietet ebenfalls Zimmer an. Nach der Anmeldung im Forum unter [www.lemitec.de](http://www.lemitec.de) können sie Wohnungsangebote einsehen.

## Förderungsmöglichkeiten

Für die Fortbildung zum Techniker können auf Antrag grundsätzlich Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) oder dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG, das sog. Meister-BAFöG) gewährt werden, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind. Wir bitten zu beachten, dass der Gesetzgeber nur eine Maßnahme (Meister oder Techniker) fördert.

Die Ämter für Ausbildungsförderung in den zuständigen Stadt- und Kreisverwaltungen geben über eine Förderung Auskunft und nehmen Anträge entgegen. Eine Förderung für Rehabilitanden muss mit dem zuständigen Arbeitsamt geklärt werden. Soldaten können sich über Maßnahmen zur Wiedereingliederung in das Berufsleben vom Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) unterstützen lassen.

Einige Unternehmen bieten ihren Mitarbeitern ebenfalls eine Förderung der Ausbildung an.



# Einsatzmöglichkeiten

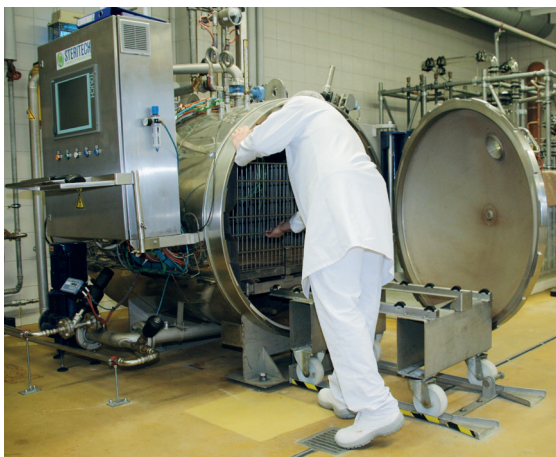
Die Ausbildung zum Lebensmittelverarbeitungstechniker ist ein Sprungbrett in eine Zukunft voller interessanter, abwechslungsreicher Aufgaben in der Lebensmittelbranche, im Maschinenbau und in der Zulieferindustrie. Das riesige Netzwerk in der deutschsprachigen Lebensmittelindustrie befähigt zur Übernahme einer großen Reihe verschiedener Aufgaben.

Aufgrund der breiten praktischen Ausbildung wird die Tätigkeit des/r Lebensmittelverarbeitungstechnikers/in i.d.R. in der Industrie zu finden sein. Ihr Einsatz kann als Maschinen- oder Schichtführer oder als Abteilungsleiter bzw. Assistent der Produktionsleitung beginnen; zu diesen Aufgaben befähigen die besonderen prozessorientierten Kenntnisse der Be- und Verarbeitungsprozesse und das anlagentechnische Wissen.

Die an der Fachschule vermittelten Kenntnisse erlauben dem Techniker und der Technikerin, neue Produkte und Produktionslinien vom Technikumsmaßstab zur Serienreife zu entwickeln.

Die betriebswirtschaftliche Ausbildung qualifiziert zudem zur Mitarbeit in der Ein- und Verkaufsabteilung.

Für den Einsatz in der Qualitätssicherung befähigen neben den produktspezifischen Fächern v.a. die Themenkreise Qualitäts- und Hygienemanagement incl. HACCP.





**BERUFLICHES  
SCHULZENTRUM**  
LEMITEC KULMBACH

**BERUFLICHES SCHULZENTRUM KULMBACH**  
LEMITEC KULMBACH  
STAATL. FACHSCHULE FÜR LEBENSMITTELTECHNIK

E.-C.-Baumann-Straße 22

95326 Kulmbach  
Tel. 09221 69032-0  
Fax 09221 69032-16

[info@lemitec.de](mailto:info@lemitec.de)  
[www.lemitec.de](http://www.lemitec.de)

Schulleiter: Alexander Battistella